

Markt

Bauer + Kirch GmbH Neues NOS.5 Bibliothekssystem integriert innovative Features

Pr. – Ab März ist die neue Software-Generation der NOS-Bibliothekerverwaltung verfügbar. Das Bibliothekssystem bündelt die mehr als 25-jährige Erfahrung der Bauer + Kirch GmbH in der Entwicklung von Bibliothekssoftware. Die Windows 10 compatible Version ergänzt die Performance in den Bereichen digitale Medien, Periodika und Monografien um innovative Features und anwenderorientierte Detailverbesserungen.

Mitarbeitern wissenschaftlicher Bibliotheken ist der Markenname NOS seit 1988 ein Begriff. Als Pionier der softwaregestützten Abonnementverwaltung gestartet, entwickelte sich die Spezialsoftware zum integrierten Bibliothekssystem mit einem der leistungsstärksten Periodika-Module aller aktuellen Bibliothekssoftware-Lösungen. Den Zugriff mit mobilen Endgeräten ermöglicht ein App-OPAC für iPhone und Android.

Die Etablierung der digitalen Medien verwischt die restriktive Abgrenzung von Bücher- und Zeitschriftenverwaltung. Da das Handling von E-Books und E-Journals strukturelle Parallelen zu den komplexen Prozessen der Periodika-Verwaltung aufweist, war bereits NOS.4 gut für die speziellen Anforderungen digitaler Medien gerüstet. NOS.5 ergänzt dies um neue Leistungsmerkmale im Bereich »Artikel«, die unter

In der Rubrik »Markt« werden Pressemitteilungen von Unternehmen und Dienstleistern – ohne redaktionelle Bearbeitung – veröffentlicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge auszuwählen und zu kürzen.

anderem die Suche, Verwaltung, Rechnungserfassung und Kostenberechnung einschließen.

Weitere innovative Features der Bibliothekssoftware NOS 5. konzentrieren sich auf die Optimierung des Workflows innerhalb der NOS-Anwenderteams. Prozesse auf dem Gebiet der Terminüberwachung, zum Beispiel von Kündigungsfristen, sind als turnusmäßig startende Aufgaben angelegt, deren Durchführungsergebnisse automatisch allen Anwendern mitgeteilt werden. Die systeminternen Statusnachrichten ersetzen zeitintensive Absprachen und garantieren einen effizient transparenten Informationsfluss. Aktuelle Anregungen von NOS-Anwendern werden vom NOS.5-Entwicklerteam kontinuierlich in die neue Software-Generation integriert. Ein Beispiel ist die Mehrfachkorrespondenz-Option, die mehrere an einen Adressaten gerichtete Bestellungen oder Mahnungen bündelt. Auf weitere anwenderorientierte Detailverbesserungen darf man gespannt sein.

Stand beim Bibliothekskongress in Leipzig 2016: CCL, Ebene 1, Nr. J05

EBSCO Erwerbung vereinfacht

Pr. – Bibliotheken, die Quali OLE und GOBI (Global Online Bibliographic Information) von YBP Library Services nutzen, steht eine neue Funktion zur Verfügung, die sie bei der Vereinfachung der Erwerbungsprozesse unterstützt. Die OLE GobiAPI ermöglicht die Übertragung der bibliografischen Daten und Bestell-Details für alle gedruckten und elektronischen Bestellungen über die GOBI-Plattform in Echtzeit.

Im Auftrag des OLE-Projekts von der University of Chicago entwickelt, bietet die OLE GobiAPI die Möglichkeit, umfangreiche OLE-Bestellmasken aus beliebigen Feldern der GOBI-Bestellmaske zu übermitteln. Hierdurch sparen sich Bibliothekare die manuelle Übertragung der Bestellinformationen aus GOBI nach Quali OLE und das tägliche Laden von MARC-Daten, wobei ein sofortiger

Zugriff auf die Bestellinformationen in OLE gewährt wird. Dieser Vorgang ermöglicht es GOBI, die OLE-Bestellnummer der Bibliothek in GOBI und anschließend in der Rechnung abzubilden.

Mark Kendall, Senior Vice President, YBP Sales & Operations sagt, dass YBP, das zu EBSCO gehört, kontinuierlich daran arbeite, Systeme für Bibliotheken effizienter zu machen, um dadurch letztendlich die Nutzererfahrungen zu verbessern. »Mit unseren Partnern arbeiten wir engagiert daran, Technologien weiterzuentwickeln, die die Effizienz von Bestellvorgängen und technischen Workflows verbessern. Die OLE Gobi-API wird YBPs OLE-Kunden bedeutende Vorteile bieten und es Bibliothekaren ermöglichen, weniger Zeit mit dem Aktualisieren und Verwalten von internen Systemen zu verbringen, sondern mehr Zeit für die Nutzer zu haben.«

Kendall fügt hinzu, dass YBPs Mitwirken an der Entwicklung der OLE GobiAPI in Einklang mit EBSCOs Unterstützung der Open-Resource-Integration durch technologische Entwicklung steht. »EBSCO hat sich Anfang des Jahres entschieden, APIs für YBPs GOBI-Services zu öffnen. Bibliothekaren wird so die Flexibilität gewährleistet, die Systeme auszuwählen, welche für sie am besten funktionieren, ohne die für sie wichtige Funktionalität einbüßen zu müssen.«

»Einer von Quali OLEs Grundwerten ist es, eine ILS-Umgebung der nächsten Generation zu entwickeln, die auch eine Integration mit Systemen externer Anbieter unterstützt«, so James Mouw, Associate University Librarian for Collection Services. »Wir in Chicago sind froh darüber, eine flexible Plattform wie OLE zu haben, die eine einfache Integration ermöglicht hat. Wir freuen uns über die Vereinfachung eines unserer wichtigsten Prozesse, der Bestellvorgänge, durch die GobiAPI.« Die Bibliothek wird ihre API-Entwicklung für die Einbindung in das Basisprodukt verfügbar machen, sofern das Funktions-Gremium des Projekts zustimmt. Die Programmierung, gefördert von Chicago und entwickelt von HTC Global Services, wird anderen OLE-Partnern eine nahtlose Integration mit YBPs GOBI ermöglichen.